



# Modulbeschreibung 31-MM28 Advanced Innovation and Technology Management

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

*Version vom 07.02.2026*

Dieses Modulhandbuch gibt den derzeitigen Stand wieder und kann Änderungen unterliegen. Aktuelle Informationen und den jeweils letzten Stand dieses Dokuments finden Sie im Internet über die Seite

<https://ekvv.uni-bielefeld.de/sinfo/publ/modul/31152583>

Die jeweils aktuellen und gültigen Regelungen im Modulhandbuch sind verbindlich und konkretisieren die im Verkündungsblatt der Universität Bielefeld veröffentlichten Fächerspezifischen Bestimmungen.

## **31-MM28 Advanced Innovation and Technology Management**

### **Fakultät**

---

Fakultät für Wirtschaftswissenschaften

### **Modulverantwortliche\*r**

---

Prof. Dr. Christian Stummer

### **Turnus (Beginn)**

---

Wird nicht mehr angeboten

### **Leistungspunkte**

---

17 Leistungspunkte

### **Kompetenzen**

---

Das Innovations- und Technologiemanagement (ITM) beschäftigt sich mit für die langfristige Wettbewerbsfähigkeit einer Unternehmung kritischen Fragestellungen und zeichnet sich dabei als "Querschnittsfach" insbesondere durch Anknüpfungspunkte an andere BWL-Teildisziplinen aus. Dementsprechend vielfältig sind die Fach- und Methodenkompetenzen, die in diesem Modul vermittelt werden. Je nach gewählter Kombination der Vorlesungen haben Studierende nach Absolvierung des Moduls nicht nur einen Überblick über theoretische Konzepte des strategischen, operativen bzw. taktischen ITM und sind mit Instrumentarien für typische Aufgabenstellungen aus der ITM-Praxis vertraut, sondern haben weitere Kompetenzen in Bezug auf das internationale ITM bzw. für ein Spezialgebiet des ITM erworben. Absolventinnen und Absolventen des Moduls sind ferner in der Lage, selbstständig Arbeiten zu relevanten Fragestellungen des ITM zu verfassen, zu präsentieren und kritisch zu diskutieren.

Besondere Bedeutung kommt der Veranstaltung "Research in Innovation and Technology Management" zu. Darin werden die Teilnehmer/-innen an den Stand der wissenschaftlichen Forschung in einem ausgewählten ITM-Bereich herangeführt. Sie erwerben Kompetenzen im Erstellen eines Überblicks zum aktuellen Stand der Forschung in einem abgegrenzten Forschungsbereich des ITM, zur kritischen Analyse von Fachaufsätzen sowie zur Identifikation bzw. Bearbeitung weiterführender Forschungsfragen. Ausarbeitungen und Vorträge werden in der Regel in Englisch abgefasst bzw. gehalten, wodurch auch die Kompetenz erhöht wird, später der scientific community Forschungsergebnisse vorzustellen und in Diskussion zu bestehen.

Es werden somit insbesondere die folgenden Kompetenzen erworben: (i) relevante Themen des ITM sowohl kollaborativ als auch kooperativ zu erarbeiten, (ii) dabei komplexe Sachverhalte effektiv zu präsentieren, (iii) in der Gruppenarbeit soziale Kompetenzen (teils auch interdisziplinär durch die Zusammenarbeit mit Studierenden anderer Fakultäten) zu erwerben, (iv) durch die Einbindung von e-learning-Instrumenten Kompetenzen im Umgang mit neuen Medien zu vertiefen, (v) Methoden, Instrumente und Herangehensweisen im ITM tiefgehend kennenzulernen sowie generell (vi) Fachinhalte kritisch zu hinterfragen und zu diskutieren.

Die Praktischen Übungen sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern und nachhaltig vertiefen. Das kann durch Literaturstudium, angeleitete wissenschaftliche Studien, die Mitwirkung in wissenschaftlichen Projekten, Übungen zur wissenschaftlichen Kommunikation oder die Teilnahme an einem Unternehmensplanspiel geschehen.

### **Lehrinhalte**

---

Teilnehmer/-innen erhalten u.a. einen Überblick zu Innovationsstrategien, möglichen Innovationswiderständen bzw. deren Überwindung, Kooperationsformen in Forschung und Entwicklung (F&E), dem F&E-Personalmanagement, der Ideengenerierung und der F&E-Projektauswahl, dem F&E-Projektmanagement, dem F&E-Controlling, gewerblichen Schutzrechten bis hin zur Markteinführung von Innovationen.

Des Weiteren wird in der Veranstaltung "Research in Innovation and Technology Management" ein von Semester zu Semester wechselnder ITM-Forschungsbereich vertiefend behandelt bzw. werden sich daraus ergebende weiterführende Fragestellungen diskutiert. Der gewählte Forschungsbereich wird in aller Regel in Anlehnung an ein am Lehrstuhl laufendes Forschungsvorhaben gewählt, sodass ein unmittelbarer Konnex zur wirtschaftswissenschaftlichen Forschung und dem Vorantreiben des wissenschaftlichen state-of-the-art geschaffen wird. Dabei kommt insbesondere der Anwendung wissenschaftlicher Arbeitsprinzipien und Gepflogenheiten zentrale Bedeutung zu.

Die Vermittlung von Faktenwissen wird komplettiert durch exemplarische Einblicke in die Praxis des ITM, insbesondere mittels Fallstudien, Berichten von Praktikern und/oder Exkursionen zu innovationsaktiven Unternehmen. Außerdem können erste eigene Erfahrungen mit Entscheidungen aus dem ITM und deren Auswirkungen im Rahmen eines Unternehmensplanspiels gewonnen werden.

### **Empfohlene Vorkenntnisse**

---

—

### **Notwendige Voraussetzungen**

---

—

### **Erläuterung zu den Modulelementen**

---

Die Teilnahme an der Veranstaltung "Research in Innovation and Technology Management" ist obligatorisch. Zudem sind 2 weitere der angebotenen Veranstaltungen zu verschiedenen Themengebieten und die Praktische Übung zu belegen. Die Vorlesungen sind angesichts vielfältiger interaktiver Lehr-/Lernelemente teilnehmerbeschränkt. Eine Anmeldung ist obligatorisch.  
Studienbegleitende Einzelprüfungen sind notwendig, damit die in diesem Fach unumgänglichen Kompetenzen erworben und vertieft werden können.

Modulstruktur: 1 SL, 3 bPr<sup>1</sup>

### **Veranstaltungen**

---

Titel	Art	Turnus	Workload 5	LP <sup>2</sup>
<b>1. Research in Innovation and Technology Management</b> <i>Aufgrund der eingesetzten Lehr-Lern-Methoden ist eine kontinuierliche Mitwirkung im gesamten Prozess erforderlich.</i>	Kolloquium	Wintersemester oder Sommersemester	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
<b>2. Strategisches Innovations- und Technologiemanagement</b> <i>Aufgrund der eingesetzten Lehr-Lern-Methoden ist eine kontinuierliche Mitwirkung im gesamten Prozess erforderlich.</i>	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]

<b>3. Operatives Innovations- und Technologiemanagement</b> <i>Aufgrund der eingesetzten Lehr-Lern-Methoden ist eine kontinuierliche Mitwirkung im gesamten Prozess erforderlich.</i>	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
<b>4. Taktisches Innovations- und Technologiemanagement</b> <i>Aufgrund der eingesetzten Lehr-Lern-Methoden ist eine kontinuierliche Mitwirkung im gesamten Prozess erforderlich.</i>	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
<b>5. Internationales Innovations- und Technologiemanagement</b> <i>Aufgrund der eingesetzten Lehr-Lern-Methoden ist eine kontinuierliche Mitwirkung im gesamten Prozess erforderlich.</i>	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
<b>6. Spezialgebiete des Innovations- und Technologiemanagements</b> <i>Aufgrund der eingesetzten Lehr-Lern-Methoden ist eine kontinuierliche Mitwirkung im gesamten Prozess erforderlich.</i>	Vorlesung	unregelmäßig	120 h (30 + 90)	4 [Pr]
<b>7. Praktische Übungen</b>	Praktikum o. Übung	Wintersemester oder Sommersemester	150 h (30 + 120)	5 [SL]

## Studienleistungen

Zuordnung Prüfende	Workload	LP <sup>2</sup>
Lehrende der Veranstaltung <b>7. Praktische Übungen (Praktikum o. Übung)</b> <i>Die Praktischen Übungen sollen im fachlichen Kontext des Themenbereichs methodische und/oder inhaltliche Schlüsselkompetenzen der Studierenden fördern und nachhaltig vertiefen. Das kann geschehen durch Literaturstudium, angeleitete wissenschaftliche Studien, die Mitwirkung in wissenschaftlichen Projekten, Übungen zur wissenschaftlichen Kommunikation oder durch die Teilnahme an einem Unternehmensplanspiel.</i>	siehe oben	siehe oben

## Prüfungen

Zuordnung Prüfende	Art	Gewichtung	Workload	LP <sup>2</sup>

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>1. Research in Innovation and Technology Management (Kolloquium)</b></p> <p><i>Portfolio aus Präsentation (45-60 Minuten) und schriftlicher Ausarbeitung (15-20 Seiten). Präsentation und schriftliche Ausarbeitung werden bei der Ermittlung der Gesamtnote in der Regel im Verhältnis 50:50 gewichtet. Die Gewichtung wird vom Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i></p>	Portfolio	1	-	-
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>2. Strategisches Innovations- und Technologiemanagement (Vorlesung)</b></p> <p><i>Portfolio aus Präsentation von Teams von i.d.R. 3 Teilnehmer/-innen (90-120 Minuten Gesamtumfang) und Abschlussklausur (60 Minuten) oder schriftlicher Ausarbeitung (20-30 Seiten). Präsentation und Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung werden bei der Ermittlung der Gesamtnote in der Regel im Verhältnis 40:60 gewichtet. Die Erbringungsform und die Gewichtung wird vom Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i></p>	Portfolio	1	-	-
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>3. Operatives Innovations- und Technologiemanagement (Vorlesung)</b></p> <p><i>Portfolio aus Präsentation von Teams von i.d.R. 3 Teilnehmer/-innen (90-120 Minuten Gesamtumfang) und Abschlussklausur (60 Minuten) oder schriftlicher Ausarbeitung (20-30 Seiten). Präsentation und Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung werden bei der Ermittlung der Gesamtnote in der Regel im Verhältnis 40:60 gewichtet. Die Erbringungsform und die Gewichtung wird vom Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i></p>	Portfolio	1	-	-
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>4. Taktisches Innovations- und Technologiemanagement (Vorlesung)</b></p> <p><i>Portfolio aus Präsentation von Teams von i.d.R. 3 Teilnehmer/-innen (90-120 Minuten Gesamtumfang) und Abschlussklausur (60 Minuten) oder schriftlicher Ausarbeitung (20-30 Seiten). Präsentation und Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung werden bei der Ermittlung der Gesamtnote in der Regel im Verhältnis 40:60 gewichtet. Die Erbringungsform und die Gewichtung wird vom Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i></p>	Portfolio	1	-	-
<p>Lehrende der Veranstaltung <b>5. Internationales Innovations- und Technologiemanagement (Vorlesung)</b></p> <p><i>Portfolio aus Präsentation von Teams von i.d.R. 3 Teilnehmer/-innen (90-120 Minuten Gesamtumfang) und Abschlussklausur (60 Minuten) oder schriftlicher Ausarbeitung (20-30 Seiten). Präsentation und Klausur bzw. schriftliche Ausarbeitung werden bei der Ermittlung der Gesamtnote in der Regel im Verhältnis 40:60 gewichtet. Die Erbringungsform und die Gewichtung wird vom Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i></p>	Portfolio	1	-	-

<p>Lehrende der Veranstaltung <b>6. Spezialgebiete des Innovations- und Technologiemanagements (Vorlesung)</b></p> <p><i>Portfolio aus Präsentationen von Teams von i.d.R. 3 Teilnehmer/-innen (90-120 Minuten Gesamtumfang) und schriftlichen Ausarbeitungen (20-30 Seiten). Präsentationen und schriftliche Ausarbeitungen werden bei der Ermittlung der Gesamtnote in der Regel im Verhältnis 50:50 gewichtet. Die Erbringungsform und die Gewichtung wird vom Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekanntgegeben.</i></p>	Portfolio	1	-	-
---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	-----------	---	---	---

## Weitere Hinweise

---

Bei diesem Modul handelt es sich um ein eingestelltes Angebot, welches bis zum Sommersemester 2019 angeboten wurde. Genaues kann den Regelungen zur Einstellung eines Profils im Masterstudiengang Wirtschaftswissenschaften (Verkündungsblatt der Universität Bielefeld vom 1. März 2019) entnommen werden.  
Bisheriger Angebotsturnus war jedes Semester.

## Legende

---

- 1** Die Modulstruktur beschreibt die zur Erbringung des Moduls notwendigen Prüfungen und Studienleistungen.
  - 2** LP ist die Abkürzung für Leistungspunkte.
  - 3** Die Zahlen in dieser Spalte sind die Fachsemester, in denen der Beginn des Moduls empfohlen wird. Je nach individueller Studienplanung sind gänzlich andere Studienverläufe möglich und sinnvoll.
  - 4** Erläuterungen zur Bindung: "Pflicht" bedeutet: Dieses Modul muss im Laufe des Studiums verpflichtend absolviert werden; "Wahlpflicht" bedeutet: Dieses Modul gehört einer Anzahl von Modulen an, aus denen unter bestimmten Bedingungen ausgewählt werden kann. Genaueres regeln die "Fächerspezifischen Bestimmungen" (siehe Navigation).
  - 5** Workload (Kontaktzeit + Selbststudium)
- SoSe** Sommersemester  
**WiSe** Wintersemester  
**SL** Studienleistung  
**Pr** Prüfung  
**bPr** Anzahl benotete Modul(teil)prüfungen  
**uPr** Anzahl unbenotete Modul(teil)prüfungen